

Zurück in die 50er

(Produktions-Nr. L76) für Montag, 22.12.2008

LEXIKADIO - Opener

Wieder einmal geht ein Jahr zu Ende und in fast allen Bereichen wird ein Rückblick auf das Jahr gestartet. Heute gibt es in Lexikadio auch einen Rückblick – aber einen der besonderen Art. Frei entnommen aus dem Film "Zurück in die Zukunft" schicke ich Sie heute zurück in die 50er.

Musik aus den 50er Jahren – das ist nicht nur Rock'n'Roll. Im November 1965 standen die **Dave Clark Five** mit OVER AND OVER auf Platz 1 der US-Charts. Geschrieben wurde die Nummer schon in den 50er Jahren von **Robert James Byrd**. Dieser brachte OVER AND OVER unter seinem Pseudonym **Bobby Day** heraus und kam damit im August 58 bis auf Platz 41 der US-Charts.

BOBBY DAY - Over And Over (8/58 US41)

FRANKIE LYMON & THE TEENAGERS - Goody Goody (7/57 US22)

GOODY GOODY – diese Scheibe wurde 1957 von **Frankie Lymon & The Ray Charles Singers** aufgenommen, auf der Single stand allerdings **Frankie Lymon & The Teenagers**. GOODY GOODY kam im Juli 57 auf Platz 22 der US-Charts. **Frankie Lymon & The Teenagers** waren eine amerikanische R&B-Vocalgruppe aus New York City, die sich 1956 formierten. 1957 allerdings trennten sich ihre Wege und **Frankie Lymon** war 1960 mit LITTLE BITTY PRETTY ONE noch einmal in den Charts vertreten.

1956 brachte die Gesangsgruppe unter der umgekehrten Bezeichnung **The Teenagers feat. Frankie Lymon** den Song WHY DO FOOLS FALL IN LOVE auf den Markt, die bis an die Spitze der amerikanischen R&B-Charts und ebenfalls Platz 1 in den britischen Charts gelangte. 25 Jahre später war mit diesem Song die Ex-**Supremes**-Sängerin **Diana Ross** auch erfolgreich.

THE TEENAGERS feat. FRANKIE LYMON - Why Do Fools Fall In Love (6/56 GB1)

GISELE MACKENZIE - Seven Lonely Days (7/53 GB6)

SEVEN LONELY DAYS von der Kanadierin **Gisele MacKenzie** war im Juli 53 auf Platz 6 der britischen Charts. In Deutschland wurde diese Melodie von **Illo Schieder** gesungen. Der deutsche Titel hieß SIEBEN EINSAME TAGE. In den 80ern brachten **Sheila B. & Devotion** von SEVEN LONELY DAYS eine "Special Disco Version" heraus.

Von **Gisele MacKenzie** geht es jetzt zu der in Ungar geborene **Eva Keleti** weiter. Unter ihrem Künstlernamen **Eve Boswell** hatte sie in den 50er Jahren nicht nur großen Erfolg in Großbritannien, in der zweiten Hälfte besang sie auch insgesamt 9 Singles in deutscher Sprache, die auf dem Odeon-Label erschienen.

In den 50er Jahren gab es in Deutschland eine Schwedin, die unter dem Künstlernamen **Alice Babs** große Erfolge hatte. Darunter war unter Anderen der Titel RUPF ICH EIN HÜHNCHEN MIT DIR. Im Original heißt der Song PICKEN´ A CHICKEN, mit dem **Eve Boswell** im Dezember 55 auf Platz 9 der britischen Charts zu finden war.

EVE BOSWELL - Pickin´ A Chicken (12/55 GB9)

TENNESSEE ERNIE FORD - Sixteen Tons (11/55 US1 + 1/56 GB1)

*You load sixteen tons and what do you get
Another day older and deeper in debt
St. Peter don't you call me 'cause I can't go
I owe my soul to the company store.*

Das waren die Klagen eines Bergmanns, der sich aus den Fängen der Minengesellschaft nicht befreien konnte. 1955 hatte **Tennessee Ernie Ford** mit SIXTEEN TONS, geschrieben von **Merle Travis**, einen unerwarteten Nr. 1-Hit in England und den USA. In der deutschen Version ging es um ein Schiff Namens "Mary Ann", das **Freddy Quinn** zum Erfolg führte.

Zu den Teenie-Idolen der 50er Jahre zählte der in Ottawa, Kanada geborene **Paul Anka**. Seine ersten Singles wurden in den USA auf dem **ABC Paramount**-Plattenlabel veröffentlicht, in England und in Deutschland kamen die Platten auf dem Plattenlabel **Columbia** heraus. 1960 wechselte **Paul Anka** zur **RCA Victor** und nahm 1963 auf diesem Label seine größten Hits DIANA und LONELY BOY mit großem Orchester erneut auf.

Peter Kraus sang in den 50er Jahren die deutsche Version von LONELY BOY und jetzt kommt hier in Lexikadio das Original von **Paul Anka**, das im Mai 59 auf Platz 1 der US-Charts stürmte.

PAUL ANKA - Lonely Boy (5/59 US1)

NAT KING COLE - Pretend (2/53 US3)

LEXIKADIO Halbzeit - Keine Anrufe

Zwischendurch mal einen Blick zur Uhr – aha.

Das eben vor dem Halbzeitjingle war **Nat King Cole** mit **PRETEND**, der Nr. 3 aus den US-Charts vom Februar 1952. In den 80er Jahren legte **Alvin Stardust** einen flotten Rhythmus auf diese Melodie und kam damit im September 1981 bis auf Platz 5 der britischen Charts.

Sie hören heute in Lexikadio das Thema: "Zurück in die 50er".

Die Instrumentalmusik spielte in den 50er Jahren eine größere Rolle als in unserer heutigen Zeit. Hier ist **Perez Prado** mit seiner 1959 veröffentlichten Single **MAMBO JAMBO (QUE RICO EL MAMBO)**.

PEREZ PRADO - Mambo Jambo (Que Rico El Mambo) (1959)

DIAMONDS - Little Darlin' (3/57 US2)

Die **Diamonds** waren ein kanadisches Gesangsquartett, das in den 50ern und in den frühen 60ern vorwiegend Songs von schwarzen Musikern nachsangen. Zu den größten Hits von den **Diamonds** zählen **LITTLE DARLIN'** und **THE STROLL**. **LITTLE DARLIN'** war im März 1957 die Nummer 2 der US-Charts,

Mit einem Nr-1-Hit aus den USA geht es jetzt hier in Lexikadio weiter. Zweimal schaffte es **Ricky Nelson** schaffte auf diese Spitzenposition der US-Billboardcharts, einmal im April 1961 mit **TRAVELIN' MAN** und ein weiteres Mal im Juli 1958 mit **POOR LITTLE FOOL**.

RICKY NELSON - Poor Little Fool (7/58 US1)

GUY MITCHELL - Everybody Loves A Lover (1958)

JUNGE LEUTE BRAUCHEN LIEBE hieß die deutsche Version, die **Nana Gualdi** erfolgreich in Deutschland sang. Die eben gehörte Version hieß **EVERYBODY LOVES A LOVER** und die sang 1958 **Guy Mitchell**. In den US-Charts war allerdings mit **EVERYBODY LOVES A LOVER** die Frau Saubermann Doris Day. Sie kam damit im Juli 58 bis auf Platz 14.

8 Jahre zuvor nahm der damals noch unbekannt **Guy Mitchell** an einem Nachwuchswettbewerb teil und wurde dabei von Mitch Miller, der den **RIVER KWAI MARCH** spielte, entdeckt und gefördert. In England war **Guy Mitchell** ebenso populär wie in den USA. **ROCK-A-BILLY** war im April 57 die Nummer 1 in den britischen Charts und Platz 13 in den USA.

GUY MITCHELL - Rock-A-Billy (4/57 GB1)

AMES BROTHERS - Rag Mop (1/50 US1)

Das waren die **Ames Brothers** mit RAG MOP, die Nr. 1 der US-Charts vom Januar 1950. Die Hamburger Gruppe **Rentnerband** fanden den Song so gut, dass sie daraus einen ROLLMOPS machten.

Einer der berühmtesten US-Schlagersänger war **Pierino Ronald "Perry" Como**, der 1943 einen Plattenvertrag mit der Plattenfirma RCA abschloss und rund 50 Jahre dauerte. Das ist nahezu einzigartig in der Geschichte der Schallplattenindustrie. Zu den größten Hits von **Perry Como & The Ramblers** zählt der Song DON'T LET THE STARS GET IN YOUR EYES, es war die Nr. 1 der US-Charts im Dezember 1952.

PERRY COMO & THE RAMBLERS - Don't Let The Stars Get In Your Eyes (12/52 US1)

EVE BOSWELL - Sugar Bush (1952)

Das war SUGAR BUSH, aber nicht in der Version von **Doris Day** im Duett mit Frankie Laine, sondern von **Eve Boswell**, die heute in Lexikadio zum zweiten Mal vertreten ist. Mitte der 70er Jahre hatte **Eve Boswell** den Song noch einmal in einer Disco-Soul-Version veröffentlicht. Ich erwähnte vorhin schon, dass **Eve Boswell** auch 9 Singles in deutscher Sprache auf dem Odeon-Plattenlabel veröffentlichte, obwohl sich ihre Karriere auf dem englischen Boden abspielte.

Bis heute sind die deutschsprachigen Singles, mit Ausnahme von WILLY-LILLY-ROCK-A-BILLY, noch nicht auf CD erhältlich. In den 60er Jahren ließ ihre Popularität nach und **Eve Boswell** eröffnete ein Gesangsstudio in Südafrika. Hier ist noch einmal **Eve Boswell**, diesmal mit einer ihrer deutschen 45er.

EVE BOSWELL - Venga, Venga, Venga Caballero (1958)

RUTH BROWN - This Little Girl's Gone Rockin' (9/58 US24)

LEXIKADIO Absage - Einen haben wir noch

Eben hörten Sie noch **Ruth Brown** mit THIS LITTLE GIRL'S GONE ROCKIN', die im September 58 auf Platz 24 der US-Charts kam. Das war das Thema "Zurück in die 50er" mit der Produktions-Nr. L76. Eine weitere Sendung mit dem Thema "Zurück in die 50er" wird es im kommenden Jahr geben. Heute abend gibt es **Brenda Lee, Janis Martin, Wanda Jackson, Bill Haley & His Comets**, sowie viele weitere Interpreten in der Sendung VINYL NIGHT vom 22 bis 24 Uhr. Gleich nach den Nachrichten vom Deutschlandfunk geht es hier musikalisch mit dem Thema "Reggae und Dancehall" weiter. Durch die Sendung führt Sie gleich Stefan Hauschild.

Einen haben wir noch und weil übermorgen Heiligabend ist, hören Sie jetzt ein wenig weihnachtliche Klänge hier in Lexikadio. Natürlich ganz zum Thema passend: Hier kommt **Teresa Brewer** mit dem JINGLE BELL ROCK von 1958. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest mit ruhigen und besinnlichen Stunden.

TERESA BREWER - Jingle Bell Rock (1958)